

Organe der HSE Stiftung

Kuratorium

Karl Starzacher // Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung // Staatsminister a. D.

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard // Stellvertretender Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung // Staatssekretär a. D.

Barbara Akdeniz // Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Werner D'Inka // Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung und Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Stefan Grüttner, MdL // Hessischer Sozialminister

Helmut Markwort // Herausgeber FOCUS

Jochen Partsch // Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ruth Wagner // Staatsministerin a. D. // Stellvertretende Ministerpräsidentin a. D.

Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig // Vorsitzende des Vorstandes HSE AG

Brigitte Zypries, MdB // Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Vorstand

Alfred Jakoubek // Vorsitzender des Vorstandes HSE Stiftung // Landrat a. D.

Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig // Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes HSE Stiftung // Vorsitzende des Vorstandes HSE AG

Klaus Feuchtinger // Stadtrat a. D. der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Manfred Heiss // Bürgermeister a. D. Sensbachtal

Norbert Leber // Bürgermeister a. D. Griesheim

Rudolf Müller // Bürgermeister a. D. Gernsheim

Heinz Roos // Bürgermeister a. D. Groß-Rohrheim

Matthias W. Send // Prokurist, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Public Affairs HSE AG

Wiltrud Horlebein // Geschäftsführerin HSE Stiftung

HSE Stiftung

Soziale Projekte, Kunst und Kultur, Sport und Bildung sorgen für Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Mit der HSE Stiftung bekräftigt die HSE ihren Willen, unabhängig vom Marktgeschehen Verantwortung in der Region zu übernehmen. Die HSE Stiftung ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Darmstadt. Ihr Zweck ist die Förderung gemeinnützigen bürgerschaftlichen Engagements, vor allem in der Region Rhein-Main-Neckar. Dazu zählen Projekte und Veranstaltungen von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die das Zusammenleben bereichern und die Identitätsstiftung für die Region sind. Die HSE Stiftung wird von einem Vorstand geleitet. Das Kuratorium, bestehend aus renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger des DARMSTÄDTER IMPULSES aus.

Die Stifterin HSE AG

Die HSE AG ist einer der führenden regionalen und kommunalen Energie- und Infrastrukturdienstleister sowie mit der Tochtergesellschaft ENTEGA einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas in Deutschland. Als Wegbereiterin einer zukunftsfähigen Energieversorgung gestaltet die HSE die Energiewende aktiv mit. Zu ihren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die umweltschonende Versorgung mit Energie und Trinkwasser genauso wie der Bau und Betrieb von Netzen und energieeffizienten Großanlagen. Der HSE-Konzern sieht sich als Wegbereiter einer atomstromfreien und CO₂-neutralen Energieversorgung. Das Unternehmen verfolgt eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie, für die es 2013 mit dem renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet wurde. Ein Schwerpunkt sind dabei die regenerativen Energien: Die HSE investiert in großem Umfang in den Umbau der Energieversorgung. Stand 1. Januar 2015 hat das Unternehmen rund 900 Millionen Euro in erneuerbare Energien und moderne Gaskraftwerke investiert.



HSE Stiftung

Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt

Tel. 06151 701-1171

Fax 06151 701-1179

info@hse-stiftung.de

www.hse-stiftung.de

Mit freundlicher Unterstützung  darmstadtium
wissenschaft | kongresse

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

DARMSTÄDTER IMPULS

Programm zur Preisverleihung am 25. März 2015

DARMSTÄDTER IMPULS

Mit den Preisen des DARMSTÄDTER IMPULS würdigt die HSE Stiftung Menschen und Initiativen für ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Die Preisträger sollen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und eine Anerkennung für ihren vorbildlichen Einsatz bekommen. Dadurch soll ein Impuls für mehr bürgerschaftliches Engagement erzeugt werden.

Der **„Charlotte Heidenreich von Siebold Preis“** (bisheriger „Luise Büchner Preis“) würdigt den Einsatz von Persönlichkeiten oder Initiativen, die sich herausragend in Darmstadt oder Südhessen engagieren. Die Darmstädterin Charlotte Heidenreich von Siebold war die erste Frauenärztin in Deutschland und setzte sich darüber hinaus sehr engagiert gegen Armut ein.

Der **„Ludwig Bergsträsser Preis“** würdigt bürgerschaftliches Engagement in der Region Rhein-Main-Neckar. Sein Name erinnert an den Historiker und Politiker Ludwig Bergsträsser, der Mitglied des Parlamentarischen Rates und erster Darmstädter Regierungspräsident war.

Der **„Erasmus Kittler Preis“** zeichnet Persönlichkeiten oder Projekte aus, deren einzigartiges nationales Wirken das Gemeinwohl stärkt. Der Preis ist nach dem Elektrotechnik-Pionier und Physiker Erasmus Kittler benannt, der 1882 auf den weltweit ersten Lehrstuhl für Elektrotechnik an der Technischen Hochschule Darmstadt berufen wurde.

Die Preise des DARMSTÄDTER IMPULS sind dotiert und werden in einem zweijährigen Turnus von dem Kuratorium der HSE Stiftung vergeben. 2015 findet die Preisverleihung zum vierten Mal statt.

Die Preisträger

„Charlotte Heidenreich von Siebold Preis“

Zwei Projekte werden 2015 mit dem lokalen Preis ausgezeichnet. Erster Preisträger ist der Förderverein für das Projekt ANNA (Alles Nur Nicht Aufgeben) für seine langjährige, gemeinnützige Unterstützung dieses Projekts. Mit dem Projekt bietet die Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen. Zweiter Preisträger ist das V.I.P.eers-Projekt im Darmstädter Stadtteil Kranichstein. Dort engagieren sich junge Erwachsene, die in Kranichstein aufgewachsen sind, innerhalb der Jugendlichen des Stadtteils im Sinne der Konfliktminimierung.

„Ludwig Bergsträsser Preis“

Zwei Preisträger erhalten in diesem Jahr den „Ludwig Bergsträsser Preis“ für ihr Engagement in der Region Rhein-Main-Neckar. Der erste Preisträger ist der Förderverein des Kuratoriums Weltkulturdenkmal Kloster Lorsch. Dieser wird für seine langjährige ehrenamtliche Förderung der Museumspädagogik und Begleitung an der Weltkulturerbestätte Kloster Lorsch ausgezeichnet. Zweiter Preisträger ist die ehemalige Bürgerinitiative Welterbe Grube Messel. Diese Initiative hat in den 1980er Jahren verhindert, dass aus der Grube Messel eine Mülldeponie wurde.

„Erasmus Kittler Preis“

Den nationalen „Erasmus Kittler Preis“ erhält Mevlüde Genç. Die deutsche Staatsbürgerin türkischer Herkunft hat 1993 bei dem ausländerfeindlichen Brandanschlag von Solingen zwei Töchter, zwei Enkelinnen und eine Nichte verloren. Sie wird für ihren herausragenden Einsatz für die Versöhnung und Toleranz mit dem Ziel des friedlichen Zusammenlebens geehrt. Mevlüde Genç setzt sich für ein friedvolles Miteinander der Nationen und Religionen ein und versucht, das vor allem Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

Programm zur Preisverleihung

18:30 Uhr	Empfang
19:00 Uhr	Beginn der Preisverleihung
	Grußwort Jochen Partsch Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt
	Eröffnung Karl Starzacher Staatsminister a. D., Vorsitzender Kuratorium HSE Stiftung

Verleihung „Charlotte Heidenreich von Siebold Preis“ an

1) Förderverein für das Projekt ANNA (Alles Nur Nicht Aufgeben) Bernd Crusius	
Laudatio: Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Hambrecht Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt	
2) V.I.P.eers-Projekt in Darmstadt-Kranichstein Andreas Krauß	
Laudatio: Nia Künzer Ehemalige Nationalspielerin, Fußballweltmeisterin 2003	

Verleihung „Ludwig Bergsträsser Preis“ an

1) Förderverein Weltkulturdenkmal Kloster Lorsch Dr. Dorothea Redeker	
Laudatio: Prof. Dr. Gerd Weiss Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege in Hessen	
2) Ehemalige Bürgerinitiative Grube Messel Dipl. Psych. Margit Oppermann	
Laudatio: Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Steininger Ehemaliger Direktor des Forschungsinstitutes und Naturmuseums Senckenberg in Frankfurt	

Musikalisches Intermezzo: Sandra Madison Roth

Verleihung „Erasmus Kittler Preis“ an

Mevlüde Genç	
Laudatio: Werner D’Inka Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung	
Schlusswort: Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig Vorsitzende des Vorstandes HSE AG	
ca. 21:00 Uhr	Umtrunk mit Buffet, Gelegenheit zum Austausch